

# Brettstrategen aus aller Welt zu Gast

Arber Schach-Open: Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Wettbewerb für Hobby-Spieler

**Bodenmais.** Das Arber-Schach-Open lockt jedes Jahr Brettstrategen aus der ganzen Welt ins Pfarrzentrum nach Bodenmais, mit Teilnehmern von Indien bis Kirgisistan, von Holland bis Kuba. Heuer findet es von 27. Juli bis 4. August statt – zum zweiten Mal nach 2023 wird es auch wieder ein Turnier für Hobbyspieler geben. Die Organisatoren rechnen insgesamt mit rund 160 Teilnehmern.

Für das 11. Schachfestival in diesem Jahr sind bereits 140 Aktive aus der ganzen Welt angemeldet. Meist handelt es sich dabei um ausgezeichnete Schachspieler und wahre Könner im Umgang mit den Figuren auf den 64 schwarzen und weißen Feldern. Dazu gehören internationale Titelträger, Groß- und FIDE-Meister, die um den Titel und den Preisfonds sowohl beim eigentlichen Arber-Open als auch beim Senioren-Cup (für Spieler ab 50 Jahren) konkurrieren. So ist unter anderem IGM Rainer Knaak, Großmeister der „alten Garde“, fünffacher Meister der DDR, im Open am Start. Mit dabei sind auch IM Himal Gusain (Indien), der den 1. Platz beim „3e Festival International d'Échecs de Tours“ belegt hat, IGM Leonid Milov (Deutschland), Gewinner des Arber-Open 2018 und IGM Misa Papa (Serbien), zweifacher Gewinner des Arber-Opens 2016 und 2017.

Auch bei den Senioren tritt ein Großmeister an: Der Franzose IGM Nicolay Legky, der bei der WM der Veteranen Ü65 die Bron-



Mit rund 160 Teilnehmern rechnet der Schachclub Bayerwald in diesem Jahr bei den Arber Schach-Open im Pfarrzentrum in Bodenmais. Auch in diesem Jahr bietet man einen Breitensport-Wettbewerb für Hobbyspieler an. – Foto: Müller

zemedaille gewonnen hat. „Die Seniorengruppe Ü50 stellt den Großteil der Anmeldungen“, sagt Schachclub-Vorsitzender Michael Müller, „aber der Anteil der Jugendlichen im Open ist immer erstaunlich hoch. Nachwuchssorgen hat Schach nicht. Auch bei uns im Verein finden sich immer mehr Kinder und Jugendliche ein“, freut er sich.

Doch die Verantwortlichen vom Ausrichter SC Bayerwald um den Vorsitzenden Michael Müller wollen mit dem Turnier seit dem

vergangenen Jahr ausdrücklich noch eine andere Zielgruppe ansprechen: Hobbyspieler, die sich teils in einem Verein, teils aber auch nur im privaten Freundes- oder Familienkreis oder im – oft aussichtslosen – Duell mit einem Schachcomputer oder auf einer der zahlreichen Internetplattformen hin und wieder an ein Schachbrett setzen, um ein paar Partien „nur zum Spaß“ zu spielen. Für sie gibt es seit 2023 beim Arber-Open auch ein Breitenschachturnier (BST), mit immer-

hin 18 Spielerinnen und Spielern bei der Premiere im vergangenen Jahr. Explizit eingeladen sind zu diesem Turnier Schachfreunde aus der näheren Umgebung und den umliegenden Landkreisen, die noch nie auf den Gedanken gekommen sind, dies einmal in einem mehrtägigen Turnier auszuprobieren. Es wird jeden Tag eine Partie gespielt, Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr, außer an Tag 1, wo das Turnier erst um 13.30 Uhr beginnt. Jeder Spieler be-

kommt 90 Minuten für die ganze Partie, zu jedem Zug schreibt die Schachuhr 30 Sekunden gut. Den Umgang mit der Uhr und das Mitschreiben der Partie kann man am Freitagnachmittag in einem eigenen Schnellkurs lernen. Die Einschreibung findet am Samstag, 27. Juli statt. Die fünf Besten erhalten Geldpreise von 50 bis 250 Euro. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten sind im Internet unter der Adresse [www.arberschachopen.com](http://www.arberschachopen.com) zu finden. – dke/red